

Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Zuzgen vom 28. Juni 2019, 20.00 Uhr, im Mehrzwecksaal Zuzgen

Vorsitz:	Daniel Hollinger, Gemeindeammann	
Protokoll:	Sabrina Stalder, Gemeindeschreiberin	
Präsenz:	Stimmberechtigte Frauen	330
	Stimmberechtigte Männer	<u>308</u>
	Total Stimmberechtigte	<u>638</u>
	Beschlussquorum (1/5 der Stimmberechtigten)	128
	Anwesende stimmberechtigte Frauen	17
	Anwesende stimmberechtigte Männer	<u>29</u>
	Total anwesende Stimmberechtigte	46
	Gäste	0

Traktanden

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 23. November 2018
2. Rechenschaftsbericht 2018
3. Rechnung 2018
4. Kreditabrechnungen
 - Projektierung Renovation Schulhaus
 - Renovation Schulhaus
5. Verpflichtungskredit für den Bruttoanteil der Gemeinde Zuzgen über Fr. 146'000.-- für ein Verbands-GEP der Gemeinden vom Abwasserverband Region Möhlin und für einen kommunalen GEP
6. Mitgliedschaft Wohnbaugenossenschaft Zuzgen
Zeichnung von Genossenschaftsanteilen
7. Erschliessung „Bummerten-Sagerai-Bifang“
Projektierungskredit Fr. 55'000.--
8. Verschiedenes / Informationen

Begrüssung / Diverses

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung heisst **Gemeindeammann Daniel Hollinger** die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur Gemeindeversammlung willkommen. Die Gemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Bezirksanzeiger publiziert. Die Einladung mit der Traktandenliste wurde rechtzeitig den Stimmberechtigten zugestellt. Die Akten lagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Er verliest die Entschuldigungen.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht. Alle Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum.

Daniel Hollinger dankt im Namen des Gemeinderates für das Interesse und hofft auf eine gute, faire und mit Respekt verbundene Gemeindeversammlung. Er bittet mögliche Voten kurz zu halten.

Daniel Hollinger erklärt, dass die heutige Versammlung wieder auf Tonband aufgenommen werden soll. Nach der Genehmigung des Protokolls werden die Aufnahmen gelöscht. Gegen die Tonbandaufnahmen werden keine Einwände erhoben.

Als Stimmzähler wird Thomas Gsell bestimmt.

Unser Stimmzähler Werner Sacher ist leider verstorben. Es wird eine Gedenkminute abgehalten.

Traktandum 1 **Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 23. November 2018**

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 23. November 2018 konnte von der Homepage www.zuzgen.ch heruntergeladen oder während der öffentlichen Auflage auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Antrag

Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018.

Abstimmung

Das Protokoll wird mit grossem Mehr genehmigt.

Daniel Hollinger dankt der Gemeindeschreiberin, Sabrina Stalder, für das Verfassen des Protokolls.

Traktandum 2 Rechenschaftsbericht 2018

Daniel Hollinger erläutert den Rechenschaftsbericht 2018 mündlich und zeigt diverse statistische Aufstellungen über das vergangene Jahr.

Die Gemeindeversammlung nimmt vom Rechenschaftsbericht 2018 Kenntnis.

Traktandum 3 Rechnung 2018

Die Rechnung 2018 ist bereits die fünfte Jahresrechnung, welche nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) geführt und abgeschlossen wurde. Die Rechnung 2018 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 499'433.23 (Budget: Ertragsüberschuss von Fr. 250'120.--) aus.

Ein Zusammenzug der Rechnung 2018 liegt dem Traktandenbericht bei. Die Rechnung 2018 ist auf der Homepage www.zuzgen.ch abgespeichert. Die gebundene Rechnung kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Antrag

Genehmigung der Rechnung 2018.

Gemeinderat Daniel Hollinger zeigt Aufstellungen und Detailzahlen aus der Rechnung 2018.

Jean-Pierre Binkert, Mitglied der Finanzkommission, verliest den Prüfungsbericht. Nachdem keine Fragen mehr gestellt werden, lässt er über die Rechnung 2018 abstimmen. Er dankt der Leiterin Abteilung Finanzen für die Erstellung der Rechnung 2018.

Abstimmung

Die Rechnung 2018 wird einstimmig, ohne Gegenstimmen, genehmigt.

Daniel Hollinger dankt den Mitgliedern der Finanzkommission für ihren Einsatz.

Traktandum 4 Kreditabrechnungen

Folgende zwei Kreditabrechnungen konnten abgeschlossen werden:

Projektierung Renovation Schulhaus

Verpflichtungskredit	Fr. 40'000.00
Bruttoanlagekosten	<u>Fr. 35'195.70</u>
Kreditunterschreitung	<u>Fr. 4'804.30</u>

Renovation Schulhaus

Verpflichtungskredit	Fr. 450'000.00
Bruttoanlagekosten	<u>Fr. 533'889.49</u>
Kreditüberschreitung	<u>Fr. 83'889.49</u>

Die massive Kreditüberschreitung von 18.6% kann wie folgt begründet werden: Der Dachstock musste infolge morscher und nicht mehr tragfähigen Balken total ersetzt werden. Durch die Entfernung der Balkenlage (Estrich resp. Decke 1. OG) musste sowohl der Estrichboden wie auch die Decke im 1. OG (zwei Zimmer und Gang) erneuert werden. Dabei wurde auch die gesamte Elektroinstallation (inkl. Lampen) ersetzt resp. erneuert.

Die Finanzkommission hat die zwei Kreditabrechnungen geprüft.

Antrag

Die Kreditabrechnungen

- Projektierung Renovation Schulhaus
 - Renovation Schulhaus
- seien zu genehmigen.

Jean-Pierre Binkert, Mitglied der Finanzkommission, verliest den Prüfungsbericht. Nachdem keine Fragen mehr gestellt werden, lässt er über die Kreditabrechnungen abstimmen. Er dankt der Verwaltung und dem Gemeinderat für den Einsatz.

Abstimmung

Die Kreditabrechnungen werden mit grossem Mehr genehmigt.

Traktandum 5 **Verpflichtungskredit für den Bruttoanteil der Gemeinde Zuzgen über Fr. 146'000.-- für einen Verbands-GEP der Gemeinden vom Abwasserverband Region Möhlin und für einen kommunalen GEP**

Sachverhalt

Der erste erstellte Generelle Entwässerungsplan (GEP) liegt 15 Jahre zurück und entspricht damit einem üblich geltenden Planungshorizont in der Entwässerungs- sowie Raumplanung. In dieser Zeitspanne haben sich diverse Parameter geändert. Die Bevölkerung hat in den Gemeinden, welche dem Abwasserverband Region Möhlin angehören, stetig zugenommen, die gesetzlichen Rahmenbedingungen (Gewässerschutzgesetz, Raumplanungsgesetz usw.) wurden verschärft, die Anforderungen an eine ökonomisch sowie ökologisch effiziente Siedlungsentwässerung sind gestiegen. Weiter hat sich der Abwasserverband Möhlintal mit dem Abwasserverband Fischingertal zum Abwasserverband Region Möhlin zusammengeschlossen. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Digitalisierung der Daten und Plangrundlagen durch den Kanton. Die Katasterpläne aller neun Verbandsgemeinden müssen auf einen einheitlichen AGIS (Aargauisches Geographisches Informationssystem) tauglichen Standard überarbeitet werden.

Erwägungen

Der Grossteil der Leitungen im gesamten Verbandsgebiet Region Möhlin wird in den nächsten dreissig Jahren die Lebensdauer von achtzig Jahren erreichen. Wir wollen diese möglichst länger nutzen und teure Ersatzarbeiten hinauszögern. Dazu benötigen wir eine gute Unterhaltsplanung. Die fundierte Zustandskontrolle der Anlage bildet die Grundlage einer effizienten, nachhaltigen Unterhaltsplanung. In den Gesamtkosten von ca. Fr. 2.1 Mio. sind rund Fr. 550'000.-- für das Spülen und die Aufnahme der Leitungen enthalten. Die Gemeinde Schupfart hat diese Arbeiten vor rund zwei Jahren bereits durchgeführt und den Zustandsplan für die Kanalisation erstellt. Neu gilt es auch, die Verantwortung für private Sammelleitungen und Versickerungsanlagen wahrzunehmen, da diese wichtige Elemente und Funktionen in unserem Entwässerungssystem darstellen. Nur wenn diese richtig funktionieren, haben wir wenig Fremdwasser (sauberes Wasser) im Netz und auf der Abwasserreinigungsanlage. Damit können wir auf teure Leitungsbauten verzichten (nur Schmutzwasser in der Kanalisation) und sparen in der Zukunft, da auch keine neuen, zusätzlichen und teuren Beckenvolumen notwendig werden.

Der Anlagewert der gesamten Abwasseranlagen aller 9 Gemeinden im Verbandsgebiet beträgt ohne die Abwasserreinigungsanlage ca. Fr. 150 Mio., diese setzen sich zusammen aus

<i>Öffentliche Kanalisation</i>	<i>ca. Fr. 130 Mio.</i>
<i>Sonderbauwerke</i>	<i>ca. Fr. 8 Mio.</i>
<i>Private Sammelleitungen</i>	<i>ca. Fr. 12 Mio.</i>

Die Gesamtkosten für den Verbands-GEP betragen brutto ca. Fr. 2.1 Mio. beziehungsweise netto ca. Fr. 1.8 Mio. gemäss Pflichtenheft. Im Verhältnis zum Gesamtanlagenwert von ca. Fr. 150 Mio. zur Netto-Investition von ca. Fr. 1.8 Mio. sind dies 1.2%.

Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Zuzgen vom 28. Juni 2019

Die gemeinsame Erarbeitung von Verbands-GEP und kommunalem GEP spart Kosten. Für ein «Einzel»-GEP ist mit ca. 20% Mehrkosten für die einzelnen Gemeinden zu rechnen.

Die Kosten sowie die Verteilung wurden mittels Pflichtenheft berechnet:

	Bruttokosten	Subventionen	Nettokosten
Möhlintal	1'502'500.--	262'100.--	1'240'400.--
Möhlin	759'300.--	131'600.--	627'700.--
Zeiningen	296'200.--	51'900.--	244'300.--
Zuzgen	145'400.--	25'600.--	119'800.--
Hellikon	145'400.--	25'300.--	120'100.--
Wegenstetten	156'200.--	27'700.--	128'500.--
Fischingertal	627'900.--	108'500.--	519'400.--
Wallbach	231'600.--	39'800.--	191'800.--
Mumpf	172'300.--	29'400.--	142'900.--
Obermumpf	166'900.--	28'400.--	138'500.--
Schupfart	57'100.--	10'900.--	46'200.--
Totalkosten	2'130'400.--	370'600.--	1'759'800.--

Gemäss dieser Zusammenstellung betragen die Kosten für die Verbands-GEP-Ausarbeitung der Gemeinde Zuzgen brutto Fr. 145'400.-- inkl. MWST (Fr. 135'004.-- exkl. MWST). Nach zurzeit geltender Praxis darf mit Kantonsbeiträgen in der Höhe von Fr. 25'600.-- gerechnet werden. Als Nettoaufwand für die Gemeinde Zuzgen verbleiben somit Fr. 119'800.-- inkl. MWST.

Die Finanzierung dieser Kosten erfolgt über den Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung.

Antrag

Für den Bruttoanteil der Gemeinde Zuzgen am Verbands-GEP des Abwasserverbandes Region Möhlin sei ein Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 146'000.-- zu bewilligen.

Rico Labhardt erläutert das Geschäft und teilt mit, dass die übrigen Gemeinden dem GEP bereits zugestimmt haben.

Guido Sacher fragt, ob nicht erst vor einigen Jahren ein GEP erstellt wurde.

Daniel Hollinger erklärt, dass der letzte GEP vor ca. 20 Jahren gemacht wurde.

Guido Sacher möchte wissen, ob die alten Pläne beigezogen werden können.

Daniel Hollinger erläutert, dass alle Leitungen neu aufgenommen werden müssen.

Guido Sacher möchte weiter wissen, ob die Privaten einen Beitrag bezahlen müssen, da die Privaten Sammelleitungen ebenfalls aufgenommen werden.

Daniel Hollinger erklärt, dass nur allfällige Reparaturen durch Private übernommen werden müssen. Die Aufnahmen der Privatleitungen übernimmt der Verband.

Abstimmung

Der Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 146'000.-- für den Bruttoanteil der Gemeinde Zuzgen am Verbands-GEP des Abwasserverbandes Region Möhlin wird mit grossem Mehr genehmigt.

Traktandum 6 Mitgliedschaft Wohnbaugenossenschaft Zuzgen Zeichnung von Genossenschaftsanteilen

An der letzten Gemeindeversammlung wurde dem Antrag, die Parzelle 614 an der Schulstrasse 5 der künftigen Wohnbaugenossenschaft Zuzgen im Baurecht abzugeben zugestimmt.

Für den Bau der vorgesehenen Wohnungen muss die Wohnbaugenossenschaft genügend Eigenkapital vorweisen, damit von der Bank ein entsprechender Hypothekarkredit gesprochen wird.

Das Eigenkapital wird durch die Zeichnung von Genossenschaftsanteilen von Fr. 1'000.-- pro Anteilschein generiert. Die Anteilscheine werden verzinst (geplant 1%).

Da die Gemeinde grosses Interesse daran hat, dass dieses Grundstück mit Wohnungen bebaut wird, schlägt der Gemeinderat vor, dass sich die Gemeinde Zuzgen auch finanziell an der Wohnbaugenossenschaft Zuzgen (WOBAZU) beteiligt.

Antrag

Die Mitgliedschaft Wohnbaugenossenschaft Zuzgen (Fr. 1'000.--) sei zu genehmigen. Zudem sollen 249 weitere freiwillige Anteilscheine à Fr. 1'000.-- gezeichnet werden.

Daniel Hollinger erläutert das Traktandum.

Verena Bühler möchte anmerken, dass Fr. 250'000.-- für die Allgemeinheit ein hoher Betrag ist um sechs Wohnungseinheiten zur Verfügung zu stellen. Sie möchte beliebt machen, dass z.B. für Fr. 100'000.-- Anteilscheine gezeichnet werden und die restlichen Fr. 150'000.-- in einer gewissen Zeitspanne wieder zurückbezahlt werden müssen (z.B. 30 Jahre).

Daniel Hollinger erklärt, dass die freiwilligen Anteile frühzeitig wieder zurückgefordert werden können, sofern das Geld vorhanden ist. Ein Rückzahlungszeitpunkt wurde nicht festgelegt. Die Gemeinde erhält Zins von 1%. Dies kann einer Kapitalanlage gleichgestellt werden. Aus diesem Grund ist eine Rückzahlungsvereinbarung zurzeit noch nicht geplant.

Kurt Jakober fügt an, dass acht Wohnungen erstellt werden, sofern die Gemeindeversammlung dem heutigen Antrag zustimmt. Im Dach sind zusätzlich zwei 2 ½ Zimmerwohnungen geplant. Das investierte Geld bleibt im Finanzvermögen der Gemeinde. Die Mietzinse können herabgesetzt werden, wenn die Gemeindeversammlung den Antrag genehmigt. Der Mietzins für eine 3 ½ Zimmerwohnung beläuft sich auf Fr. 1'300.-- und eine 2 ½ Zimmerwohnung kostet monatlich Fr. 1'150.--. Zusätzlich werden Fr. 150.-- Nebenkosten sowie Fr. 50.-- (auf Wunsch) für einen Parkplatz verrechnet. Die Genossenschaft kann auf den Antrag von Verena Bühler nicht eingehen. Ansonsten muss die Genossenschaft zusätzliche Rückstellungen zu den bereits vorgeschriebenen 20% machen.

Verena Bühler möchte wissen, ob für Fr. 100'000.-- Anteilscheine gezeichnet werden können und für den Rest ein Darlehen gegeben werden kann.

Kurt Jakober erläutert, dass ein Darlehen verzinst werden muss und somit ebenfalls nicht möglich ist. Es müsste ein Darlehensvertrag erstellt und bei der Bank ein Hypothekenzins bezahlt werden. Dies würde dann als Fremdkapital angerechnet. Anfangs wollte man mit Darlehen arbeiten, da diese aber nicht als Eigenkapital sondern als Fremdkapital angerechnet werden, sah man davon ab. In den Statuten wurde der Passus „Darlehen“ nicht gelöscht, damit bei einem allfälligen späteren Erwerb alle Türen offen stehen. Es ist geplant, dass die Wohnbaugenossenschaft weitere Objekte erwirbt.

Daniel Hollinger fragt Verena Bühler, ob sie einen Antrag stellt.

Verena Bühler stellt keinen Antrag, hat aber weiterhin der Gedanke, dass Fr. 250'000.-- ein hoher Betrag ist.

Abstimmung

Die Mitgliedschaft Wohnbaugenossenschaft Zuzgen (Fr. 1'000.--) sowie die Zeichnung von 249 weitere freiwillige Anteilscheine à Fr. 1'000.-- wurde mit grossem Mehr angenommen.

Heinz Kim bedankt sich im Namen der Wohnbaugenossenschaft Zuzgen bei der Bevölkerung für die Zustimmung.

Traktandum 7 Erschliessung „Bummerten-Sagerai-Bifang“ Projektierungskredit Fr. 55'000.--

Gemäss kantonalem Baugesetz ist die Gemeinde verpflichtet, Land in der Bauzone zu erschliessen. Das Gebiet „Bummerten-Sagerai-Bifang“ ist noch nicht erschlossen. Ein grosser Teil dieses Gebietes ist mit einer Erschliessungsplanpflicht, der andere Teil mit einer Gestaltungsplanpflicht überlagert (Umrandung).

Ein Ingenieurbüro soll nun den Erschliessungsplan „Bummerten-Sagerai-Bifang“ erarbeiten. Aufgrund einer ersten Kostenschätzung sind Ingenieur- und Planungskos-

ten von total Fr. 50'000.-- zu erwarten. Dazu kämen noch Leistungen der Gemeinde und Unvorhergesehenes (z.B. Einwendungen), die mit 10% (Fr. 5'000.--) kalkuliert werden. Die finanziellen Vorleistungen der Gemeinde werden den Nutzniessern der Erschliessung (Private und Gemeinde) mit einem Beitragsplan verrechnet. Der Beitragsplan wird erst zusammen mit dem Bauprojekt erarbeitet und öffentlich aufgelegt.

Antrag

Genehmigung eines Projektierungskredites über Fr. 55'000.-- für den Erschliessungsplan „Bummerten-Sagerai-Bifang“.

Roger Kamm erläutert das Traktandum und zeigt den anwesenden, welcher Ortsteil davon betroffen ist.

Abstimmung

Der Genehmigung eines Projektierungskredites über Fr. 55'000.-- für den Erschliessungsplan „Bummerten-Sagerai-Bifang“ wird mit grossem Mehr und einer Enthaltung zugestimmt.

Traktandum 8 Verschiedenes / Umfrage

Jeannette König möchte wissen, wie der Stand des Mitwirkungsverfahrens „Untere Rausmatt“ ist.

Daniel Hollinger erklärt, dass das Mitwirkungsverfahren abgeschlossen ist. Die Unterlagen werden als nächstes vom Kanton geprüft. Anschliessend findet die öffentliche Auflage statt, in welcher auch der Mitwirkungsbericht eingesehen werden kann. Diese wird mittels Bezirksanzeiger und Amtsblatt publiziert. Bei allfälligen Einwendungen finden anschliessend die Einwendungsverhandlungen statt.

Erwin Müller hat den Gemeinderat betreffend Montage von Solarpanels auf dem Turnhallendach angefragt und möchte wissen, wie Stand der Dinge ist. Die AEW Energie AG sucht Flächen um Solarpanels zu platzieren. Somit müsste die Gemeinde keine Kosten übernehmen.

Roger Kamm erklärt, dass er mit dem Kanton in Kontakt getreten ist. Vor vier Jahren hat man dies schon einmal geprüft. Die Technik sowie die Preise haben sich geändert. Ein Kantonsvertreter wird dies nun vor Ort anschauen. Es ist geplant, die gesamten Dächer der öffentlichen Gebäude für die Eignung von Solarpanels zu prüfen und die geeigneten mit Rücksicht auf optische und finanzielle Aspekte mit Panels auszustatten.

Daniel Hollinger informiert, dass Sybille Hostettler per 31. März 2019 als Reinigungskraft gekündigt hat. Die Stellenprozenz konnten kurzfristig durch die Erhöhung des Pensums von Teresa Manuel Miguel abgedeckt werden.

Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Zuzgen vom 28. Juni 2019

Fabian Ebner hat per 31. März 2019 als Baukommissionsmitglied demissioniert. Rico Labhardt nimmt neu Einsitz in der Baukommission.

Daniel Hollinger informiert, dass die Ortsbürgergemeinde der Gründung des Forstbetriebs Region Möhlin zugestimmt hat.

Nächste Termine

Daniel Hollinger gibt die nächsten Termine bekannt: 13. Juli 2019 Raclette-Plausch, 1. August 2019 1. Augustfeier, 16. August 2019 Jungbürgerfeier, 4. September 2019 Seniorenausfahrt und 22. November 2019 Gemeindeversammlung (Budget-Gemeinde).

Hansjörg Sacher möchte wissen, ob die Leigrabenbrücke im Hochwasserschutzprojekt saniert wird.

Daniel Hollinger erklärt, dass diese nicht im Projekt enthalten ist.

Zum Schluss dankt Daniel Hollinger seinen Kollegen im Gemeinderat und auch der Verwaltung für die Arbeit (Applaus aus der Versammlung). Er dankt allen für die Unterstützung und das Interesse. Der Gemeinderat freut sich weiterhin auf ein aktives Mitmachen und Mitgestalten für unseren wichtigen Lebensraum.

Daniel Hollinger wünscht allen einen schönen Sommer, eine schöne Ferienzeit und vor allem gute Gesundheit. Er erklärt die Gemeindeversammlung um 20.55 Uhr als geschlossen (Applaus aus der Versammlung).

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann: Die Gemeindeschreiberin:

Daniel Hollinger

Sabrina Stalder